

Geschätzte Schulbürgerinnen

Geschätzte Schulbürger

In den letzten Jahren waren wir mit den grossen Schulreformen Personalpool und Einführung des neuen Lehrplan 21 stark gefordert. Nun sind diese Neuerungen bereits seit einiger Zeit umgesetzt und etabliert. Die ersten Erfahrungswerte sind nun gesammelt worden. In dieser Zeit sind diese von uns auch in Form einer Rückmeldung an den Kanton weitergegeben worden. Dieser wird die Ergebnisse nun auswerten und auf mögliche Verbesserungen und Optimierungen prüfen. Das laufende Schuljahr 2019/2020 bildet deshalb bereits den Abschluss der Einführungsphase des neuen Lehrplans Volksschule. Dazu gehört neben dem Auswerten der erwähnten Erfahrungsberichte auch ein Projektbericht und eine Tagung im kommenden Herbst. Die gemachten Erfahrungen sollen die Grundlagen für die angepassten Rahmenbedingungen, die ab Schuljahr 2021/22 umgesetzt werden, bilden. Ebenfalls zum Abschluss gelangt diesen Sommer die Projektphase Einführung des Personalpools. Auch diese Neuerung, welche die Gesamtlektionen der Schule regelt, wird laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.

Doch bereits steht die nächste grosse Änderung von kantonaler Seite bevor. Als weitere Neuerung von kantonaler Seite läuft im Hintergrund die Einführung der neuen Beurteilung 2020 auf Hochtouren.

Beurteilen gehört zu den Kernfunktionen der Lehrerinnen und Lehrer. Dies macht sich insbesondere bei den Entscheiden zur Schullaufbahn bemerkbar, zu denen die jährliche Promotion von einer Klasse in die nächste, der Übertritt von der Primarschule in die Oberstufe gehören. Roter Faden für die Beurteilung ist die Gesamteinschätzung einer Schülerin oder eines Schülers durch die Klassenlehrperson. Diese Gesamteinschätzung berücksichtigt verpflichtend den Leistungsstand in allen Fächern, aber auch die Lernentwicklung sowie das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten. Die Noten bleiben auch beim neuen Beurteilungskonzept ein grundsätzlicher zentraler Bestandteil. Vom Kindergarten bis und mit 1. Primarklasse wird wie bis anhin weiterhin auf ein notenfreies Zeugnis gesetzt. Von der 2. bis zur 6. Klasse der Primarschule werden jedoch am Ende des Schuljahres die während des Schuljahres erbrachten Fachleistungen konsequent mit Noten ausgewiesen. Die bisherigen Semesterzeugnisse in der Primarschule entfallen zugunsten eines Jahreszeugnisses, das ermöglicht, die Fachleistungen einer Schülerin oder eines Schülers über einen längeren Zeitraum zu beurteilen und somit auch die Erreichung von Kompetenzen gemäss aktuellem Lehrplan einzubeziehen. In der Oberstufe

wird mit Blick auf die Berufswahl an den Semesterzeugnissen festgehalten. In der gesamten Volksschule wird die bisherige Arbeitshaltungsnote durch eine übergreifende Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens ersetzt. Diese Beurteilung wird verstärkt im jährlichen Beurteilungsgespräch mit den Eltern vorgenommen. Die Lehrperson dokumentiert die Beurteilung anhand eines standardisierten Formulars.

Vollzogen wird das neue Reglement ab dem 1. August 2020. Die nun beschlossenen Neuerungen verändern den Schulbetrieb nicht grundsätzlich, trotzdem ist eine Anpassung der lokale Beurteilungskultur nötig was insbesondere für die Lehrkräfte ein Herausforderung darstellen wird.

Aber nicht nur die kantonalen Reformen haben uns im vergangenen Jahr beschäftigt, sondern auch eine Reihe anderer Aufgaben sind bewältigt worden. Gerne geben wir Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Überblick über einige Themen, die von uns als Schulbehörde im vergangenen Jahr bearbeitet wurden.

Qualitätskonzept

Das lokale Qualitätskonzept bildet den Rahmen für die Qualitätssicherung und ist die Grundlage für die Entwicklungen an unserer Schule. Eine hohe Schulqualität setzt eine stetige Schulentwicklung voraus. Das Qualitätskonzept basiert auf dem vom Erziehungsrat erlassenen kantonalen Orientierungsrahmen Schule. Die im Konzept deutlich werdenden pädagogischen Haltungen, systemkritischen Hinweise und konkreten Indikatoren ermöglichen tiefgehende Diskussionen zur Schulqualität und dienen als Grundlage für entsprechende Entwicklungen. Der Schulrat hat zusammen mit dem Schulleiter Roland Bösch das lokale Qualitätskonzept für die Schule Eichberg fristgerecht bis zu den Sommerferien im letzten Jahr ausgearbeitet. Zum Qualitätskonzept gehören auch das erstellte Führungshandbuch und das Funktionendiagramm. Gestützt auf das Qualitätskonzept werden die Schulen im 4-jahres Rhythmus vom Kanton beaufsichtigt.

Die Schule Eichberg hat mit dem erstellten Qualitätskonzept zukünftig ein weiteres Instrument zur Kontrolle der Schulqualität zur Verfügung.

Investitionen Bauliches

Wir haben uns im vergangenen Jahr intensiv mit dem Thema Rasenpflege auseinandergesetzt. Einerseits mit der Frage, ob der Einsatz eines Rasenroboter Sinn machen würde und andererseits mit der Entsorgungsfrage des Grünabfalles. Dazu wurden verschiedene Abklärungen getätigt und auch Offerten eingeholt. Nach genauer Analyse der Situation und der dazugehörigen Kostenberechnungen hat sich der Schulrat entschieden, dass die Rasenpflege weiterhin manuell mit dem Rasenmäher erfolgen soll. Damit auch die Entsorgung des Grünabfalles optimiert werden kann, wurde dafür neu eine Mulde im hinteren Teil des Parkplatzes platziert.

Als weitere bauliche Massnahme konnten dank dem dafür eingeplanten Budget an verschiedenen Stellen im Schulhaus und der Mehrzweckhalle notwendig gewordene Ausbesserungs- und Malerarbeiten erledigt werden.

ITC- Konzept 2020 - 2024

Das Informations- und Kommunikationstechnik - Konzept (kurz ITC-Konzept) für die nächsten fünf Jahre wurde ebenfalls intensiv geprüft, besprochen und dann festgelegt. Das Konzept dient als Planungsinstrument für die Tätigkeiten und Investitionen in den nächsten fünf Jahren. Es ist wichtig, dass hier vorausschauend agiert und eine strategische Ausrichtung festgelegt wird. Es geht hier einerseits darum die Anschaffungen und andererseits aufgrund des damit verbundenen Investitionsbedarfes die Budgetierung darauf abzustimmen. Anschaffungen von Hard- und Software werden in diesem Bereich weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde Altstätten getätigt. Dies ist wichtig und sinnvoll, da wir mit einem gemeinsamen Einkaufspool gegenseitig profitieren können.

IKS (Internes Kontrollsystem) 2019

Ebenfalls in das Kapitel der Qualitätssicherung gehört seit längerem, dass jährlich ein Bereich im Umfeld der Schule einer detaillierten Kontrolle unterzogen wird. Im vergangenen Jahr haben wir Führungshandbuch sowie das Funktionendiagramm überprüft und ergänzt resp. nachgeführt. Diese überarbeitete Grundlage wird auch als integrierter Bestandteil des neuen Qualitätskonzeptes verwendet.

Vorbereitung IMTA

Die Internationale Musische Tagung (IMTA) die alle zwei Jahre stattfindet, wird im nächsten Jahr in Altstätten durchgeführt. Der Anlass findet am 19. Mai 2021 statt. Auch die Nachbarschulgemeinden im oberen Rheintal – und damit auch die Schule Eichberg – sind hier involviert. Das Organisationskomitee dafür wurde gegründet und die Vorbereitungen für diesen Grossanlass sind bereits intensiv angelaufen. Als Vorbereitung auf diesen Anlass haben unsere Lehrkräfte die IMTA 2019 in Dornbirn besucht um sich so auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Das Organisationskomitee wird nun die genaue Aufgabenzuteilung vornehmen und unsere Lehrkräfte uns Schülerinnen und Schüler werden dann auch ihren Beitrag für einen gelungen Anlass zu leisten haben.

Personelles Lehrerteam

Mit dem Abschluss des Schuljahres im letzten Sommer mussten wir mit Elena Bargetze und Ursula Mannhart zwei verdiente Lehrpersonen verabschieden. Elena Bargetze hat 2 Jahre lang in unserer Unterstufe unterrichtet und sich in dieser Zeit als geschätzte Lehrkraft etabliert. Sie hat uns verlassen, weil Sie in der Nähe ihres Wohnortes die Chance erhalten hat sich im Bereich Sonderpädagogik anstellen und weiterbilden zu lassen.

Ursula Mannhart kam vor 23 Jahren nach dem Studium direkt zu uns nach Eichberg, wo sie als Klassenlehrperson zwölf Jahre lang ebenfalls in der Unterstufe unterrichtete. Auch nach der Geburt ihrer Kinder blieb sie uns als Teilzeitlehrperson mit verschiedenen Aufgabenbereichen erhalten. Entsprechend ihrer langen Wirkungszeit hinterlässt sie entsprechend grosse Spuren bei uns in der Schule Eichberg.

Wir bedanken uns bei beiden recht herzlich für ihr Engagement für unsere Schulkinder und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Als neue Lehrperson wurde vom Schulrat Frau Sabrina Fischer aus Altstätten gewählt. Sie ist seit dem letzten Sommer auf der Unterstufe an unserer Schule tätig. Es freut uns, dass wir in Sabrina Fischer eine motivierte Lehrperson gefunden haben und sie sich schon gut in unser Team eingefügt hat.

Unsere personelle Besetzung per 1. Januar 2020:

Vertretung im Schulrat

Dürr Marcel, Präsident
Leuthe-Gschwend Tamara
Marty Sepp, 2. Vizepräsident
Preisig Urs
Sgier Claudia, 1. Vizepräsidentin

Vertretung in der GPK

Bär Stefan
Hutter David
Kressig-Heeb Alexandra
Kressig-Lüthi Rahel
Werndli Renato

Schulkassieramt

Kehl Daniel

Schulsekretariat

Benz Fabienne

Schulleitung Primarschule Eichberg

Bösch Roland

Lehrkraft / Personal

Kindergarten:
Kindergarten:

Thalmann Nicole
Wild Céline

1./2. Klasse:
2./3. Klasse:
4./5. Klasse:
6. Klasse:

Fischer Sabrina
Mock Tamara / Rohner Regina
Baumgartner Beatrice
Vuletic Sven

Handarbeit:
Förderlehrperson:
Sprungbrett:
Integrierte Schulische Förderung (ISF)

Kehl Monika
Rohner Bünter Reinhilde
Wüthrich Silvia
Okle- Moser Esther
Rohner Bünter Rheinhilde

Deutsch als Zweitsprache (DAZ)
Englisch:
Aufgabenhilfe:

Okle- Moser Esther
Hug Marika
Enzler Ella
Fässler Manuela

Hauswarte Schulareal:
Stellvertretung Mehrzweckhalle:

Stieger Roger, Stieger Verena
Krisch Peter

Schülerstatistik

Auf das Schuljahr 2019/20 (Stichtag 31.12.2019) sahen die Schülerzahlen wie folgt aus

1. Kindergarten	16 Kinder
2. Kindergarten	13 Kinder
1. Klasse	11 Kinder
2. Klasse	17 Kinder
3. Klasse	14 Kinder
4. Klasse	08 Kinder

5. Klasse	07 Kinder
6. Klasse	13 Kinder
Total	99 Kinder

Jahresrechnung 2019

Die Einhaltung der Budgetvorgaben gelang durch eine disziplinierte Ausgabenpolitik und regelmässige Kommunikation mit dem Lehrer- und Hauswartteam sehr gut. Dies widerspiegelt auch das positive Rechnungsergebnis 2019. Die Jahresrechnung 2019 konnte mit einem erfreulichen **Ertragsüberschuss von Fr.174082.13** abgeschlossen werden.

Der Ertragsüberschuss wurde vorschriftsgemäss über das Bilanz-Konto 2203 (Darlehen Politische Gemeinde Eichberg) sowie das Ertragskonto 90.4450 (Steuerbedarf) ausgeglichen.

Budget 2020

Der Primarschulrat Eichberg unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 in zusammengefasster Form. Die detaillierte Jahresrechnung und das Budget können jederzeit auf unserer Homepage "www.schule-eichberg.ch" heruntergeladen werden. Ein direkter Vergleich der Jahre 2018 und 2019 ist dieses Jahr aufgrund der Einführung von RMSG nicht möglich.

FINANZBERICHT

BESTANDESRECHNUNG

	01.01.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
1 AKTIVEN	675'681.95	1'951'626.83	1'998'849.86	628'458.92
10 Finanzvermögen	67'124.20	1'951'626.83	1'911'592.11	107'158.92
100 Flüssige Mittel	39'254.05	1'928'752.00	1'884'121.96	83'884.09
101 Guthaben	10'294.85	13'082.68	9'894.85	13'482.68
102 Anlagen	14'275.30	8'619.00	14'275.30	8'619.00
108 Aktive Rechnungsabgrenzung	3'300.00	1'173.15	3'300.00	1'173.15
11 Verwaltungsvermögen	608'557.75	0.00	87'257.75	521'300.00
110 Sachgüter	608'557.75	0.00	87'257.75	521'300.00
2 PASSIVEN	675'681.95	1'734'659.22	1'781'882.25	628'458.92
20 Fremdkapital	675'681.95	1'734'659.22	1'781'882.25	628'458.92
200 Laufende Verpflichtungen	35'823.50	20'845.95	36'823.50	19'845.95
201 Kurzfristige Schulden	2'758.50	10'050.25	12'808.75	0.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	631'049.95	1'693'113.02	1'726'200.00	597'962.97
208 Passive Rechnungsabgrenzung	6'050.00	10'650.00	6'050.00	10'650.00

LAUFENDE RECHNUNG

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Bürgerschaft-Behörde-Verwaltung	226'310.00	68'450.00	183'380.20	39'597.33
2 Kindergarten und Volksschule	1'283'150.00	146'300.00	1'278'548.98	125'273.20
3 Schulanlässe / Freizeitgestaltung	37'230.00	10'020.00	32'357.05	8'714.00
4 Gesundheitsdienst / Diverse Betriebskosten	24'940.00	1'620.00	18'929.93	2'400.00
5 Schulanlagen	217'500.00	10'300.00	211'186.74	12'740.55
9 Finanzen	181'410.00	1'733'850.00	150'937.50	1'733'866.62
Total	1'970'540.00	1'970'540.00	1'875'340.40	1'922'591.70
Steuerbedarf		1'726'200.00		1'683'688.83
Erträge ohne Steuerbedarf		244'340.00		238'902.87

Die Jahresrechnung 2018 zeigt eine Verminderung der Ausgaben gegenüber dem Budget auf. Der budgetierte Steuerbedarf von CHF 1'726'200.-- kann um CHF 42'511.17 reduziert werden. Die Rechnung schliesst dementsprechend mit einem Steuerbedarf von CHF 1'683'688.83 ab. Die wichtigsten Abweichungen sind nachstehend begründet.

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Wir möchten uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Form für die positive Entwicklung unserer Schule Eichberg eingesetzt haben, recht herzlich bedanken.

Wir sind uns bewusst, dass die Schule Eichberg nur mit Unterstützung der gesamten Bevölkerung bestehen kann. Ein grosser Dank gilt deshalb auch Ihnen liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger.

Im Namen des Primarschulrates

Marcel Dürr, Schulratspräsident